

## Wanderung durch den Zwergerwald

**Winterwanderung** Die St. Galler Wanderwege laden am Sonntag, 12. Januar, zu einer Winterwanderung ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Postautohaltestelle Brülisau. Die Wanderung dauert rund drei Stunden und ist neun Kilometer lang. Auf- und Abstieg betragen 490 Meter. Verpflegung in Gaststätten. Wanderleitung: Edi Hutter, Telefon: 079 43777 63 oder E-Mail: e.hutter@tbwil.ch. Anmeldung bis Donnerstag, 9. Januar. (pd)

### Hinweis

Auskunft über die Durchführung erteilt das Wandertelefon (Bandansage Telefon: 071383 3031). [www.sg-wanderwege.ch](http://www.sg-wanderwege.ch).

## Handelsregister

**Aurum GmbH**, in Ebnat-Kappel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Brunner, Willi, von Hemberg, in Fislisbach, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 20 000.00; Ripken, Melanie, von Hemberg, in Wettingen, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 20 000.00. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bühlmann, Stephan, von Knonau, in Oberiberg, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 2 Stammanteilen zu je CHF 20 000.00.

**Bischofberger AG, Baugeschäft**, in Neckertal, Aktiengesellschaft. Aktiven und Passiven (Fremdkapital) gehen infolge Fusion auf die Mock AG Bauunternehmung, in Neckertal über. Die Gesellschaft wird gelöscht.

## FDP Neckertal

# Das Wahljahr 2020 ist eröffnet

Die FDP Neckertal begrüsst ihre Mitglieder in den Produktionshallen der Holz Keller AG in Bächli-Hemberg. Das Neckertaler Traditionsunternehmen wird von Samuel Keller in der fünften Generation geleitet. Es steht für modernes und vielseitiges Bauen mit Holz und beweist, dass der Spagat zwischen traditionellem Handwerk und digitaler Umstellung durchaus zu schaffen ist.

Bei seiner Ansprache begrüsst Werner Raschle die zahlreichen Mitglieder und im speziellen die FDP-Kantonsratskandidatin Andrea Abderhalden aus Nesslau und die Kantonsratskandidaten Ruben Schuler aus Mosnang, Tobias Kobelt aus Ullisbach und den gebürtigen Mogelsberger Simon Seelhofer aus Kirchberg. Die Kantonsratswahlen finden am 8. März statt.

Weiter blickte er auf die Gemeinde- und Schulratswahlen im September voraus. Im Gemeinderat Neckertal zeichnen

# Jubiläum wird nicht gefeiert

Die Frauen des FC Kirchberg veranstalteten zum 25. Mal das Frauenfussball-Festival.

### Urs Nobel

Was mit dem Organisationsstart im März vergangenen Jahres lanciert wurde, endete vergangenes Wochenende bei grosser Zufriedenheit. Das Frauenfussball-Festival hat den Spielerinnen, den Besuchern und auch dem Organisationskomitee Spass gemacht. Sieben Spielerinnen haben sich unter der Regie von OK-Präsidentin Bettina Kropf in den Dienst des Turniers gestellt und ihr Ziel gemäss Bettina Kropf erreicht: «Wir konnten Werbung in eigener Sache machen und den Teilnehmerinnen Freude bereiten. Wir Fussball spielenden Frauen fühlen uns akzeptiert, wir erfahren Interesse von aussen. Das mag wohl daran liegen, dass wir schöner statt härter und ruhiger sowie überlegter spielen.»

### Kein eigentliches Fest zum Jubiläum

«Wir haben es diskutiert», sagte Bettina Kropf zum Thema einer Jubiläumsfeier. «Wir sind jedoch übereingekommen, lieber unser ganzes Engagement im Vorfeld darauf zu legen, in sämtlichen Kategorien attraktive Teilnehmerfelder zusammen zu bringen. Das ist uns gelungen.» Die 24-jährige Sozialpädagogin steht diesem Anlass schon vier Jahre vor. Und sie ist noch keineswegs amtsmüde. «Solange ich mich auf ein derart gutes OK verlassen kann und wir weiter an einem und selben Strick ziehen, sehe ich keinen Grund, aufzuhören.»

### Seit 23 Jahren immer in einer Funktion

Beim 20-Jahr-Jubiläum des Frauenfussball-Turniers sah vieles noch anders aus. Damals gehörte das NLB-Frauenteam des



Samira Heeb vom FC Bütschwil befreit der heranstürmenden Gegnerin. Szene aus dem Spiel der Kategorie 1./2. Liga.

Bilder: Urs Nobel

FC Kirchberg noch zu den Turnierfavoriten in der höchsten Kategorie. Selbst die zweite Mannschaft, bestehend aus älteren Spielerinnen, vermochte im Ifang die Zuschauer zu begeistern.

Diese Zeiten sind vorbei, die erste Mannschaft spielt in der 3. Liga und belegt vor der Winterpause einen Mittelfeldrang. Über jene Zeit kann die OK-Präsidentin nicht sprechen. Damals war sie noch gar nicht dabei. Dabei war jedoch schon Christian Brunschwiler. Dieses Turnier vom Wochenende war sein bereits 23. in einer Funktion. Bet-

tina Kropf bezeichnet den Assistententrainer ihres Teams als sehr wertvoll für den Verein und immer und jederzeit als absolut loyal. «Jeder Verein kann sich glücklich ob so eines Mitglieds schätzen.»

### Unterstützung von der Tribüne aus

Christian Brunschwiler, «Bruntschi» wie in jeder nennt, unterstützte die beiden Kirchberger Teams, die in der Kategorie 3./4.-Liga spielten und genoss in der restlichen Zeit die anderen Spiele, manchmal ganz alleine auf der Tribüne. Nicht etwa nur



Christian Brunschwiler genießt Frauenfussball-Action gemütlich auf der Tribüne.

am Samstag, als die Spiele bis weit nach Mitternacht dauerten, sondern auch am Sonntag. So erlebte er auch den Besuch der zwei bekanntesten Nationalspielerinnen Lorena Baumann und Cinzia Zehnder. Zehnder trug bereits mit 15 Jahren das Dress des FC Kirchberg, ehe sie sich dem Spitzensport zuwendete.

### Rangliste

Kategorie 1./2.-Liga: 1. Thundercats, 2. FC Phönix-Seen, 3. FC Bütschwil.  
Kategorie 3./4.-Liga: 1. FC Weinfeld-Bürglen, 2. FC Kirchberg a, 3. FC Kirchberg b.

## Guggemusig Moslig

# Musikalische Glückwünsche

Das erste Mal in der Geschichte starten die Manpower-Gugger zur Silvestertour in ihrem Guggergwändli. Grund dafür ist, dass die Tour auch als Werbung für den Maskenball, Kinderfasnacht und Uslumpete der Mosliger Fasnacht genutzt wird. Die ganze Mosliger Fasnachtsgemeinde mit ihren Lokalen verwandelt sich vom 20. bis 23. Februar rund um das Motto «Longhorn City» in eine Westernstadt.

Mit dem Urknall um 5 Uhr trompeten die Mosliger Gugger die Silvestertour auf dem Lindenplatz an. Gemeindepräsident Renato Truniger und seine Familie verköstigten die Musiker in den frühen Morgenstunden, bevor sich die Zuhörer auf dem Postplatz über bekannte und neue Klänge erfreuten. Die Tour führte weiter zum Pluspunkt Mühlrütli und zum Restaurant Post Dreien, wo die kakophonischen Glückwünsche fürs 2020 verteilt wurden. Mit einem Konzert beim Restaurant Krone

Mosnang und in Libingen bei der Post endet die diesjährige fröhliche Silvester- und Werbetour.

Überall wurden die Gugger verdankenswerterweise grosszügig verpflegt. Auf dem Nachhauseweg von Libingen nach Mosnang machten sich die

«Cowboys» mottogetreu mit den Pferdegespannen der Familie Schönenberger aus Mosnang. Zum Gruppenfoto setzte sich ein mutiger Gugger sogar auf eines der braven Kutschenpferde.

### Urs Schönenberger



Die Mosliger Gugger blicken bereits voller Ungeduld auf die «Longhorn City»-Fasnacht 2020.

Bild: PD



Simon Seelhofer, KR-Kandidat, Ruben Schuler, KR-Kandidat, Samuel Keller, Holz Keller AG, Andrea Abderhalden, KR-Kandidatin, Tobias Kobelt, KR-Kandidat, Werner Raschle, FDP Neckertal (von links). Bild: PD